

und Mauslochschacht) eine Verbindung aufweisen. Die restlose Klärung dieses Problems war beim ersten Versuch nicht möglich.

Die Aufsammlungen von Bohnerzen in einem über 250 m tiefen Naturschacht und die Entdeckung eines bisher unzugänglichen, sehr ausgedehnten Höhlensystems im Bereich der Unterschäffler Alpe am Hochobir lassen interessante Rückschlüsse auf die geologischen Hebungsphasen dieses Gebietes erwarten. Genaue Beobachtungen in heutigen Naturhöhlen können zu interessanten Erkenntnissen über Verhältnisse an der ehemaligen Oberfläche vor Jahrmillionen führen.

Auch die Untersuchungen verschiedener Karstquellen wurde fortgesetzt. Mit zunehmender systematischer Erforschung der Höhlen und einer einwandfreien Dokumentation der Beobachtungen wird eine wertvolle Grundlage über die als Wasserspeicher wesentlichen Karbonatgesteinsbereiche Kärntens entstehen.

Die Aufsammlungen des Jahres weisen 28 Positionen auf, die zum Teil Knochenfunde, Lehmproben und Bohnerzproben betreffen.

Die Jahresversammlung fand am 12. Dezember 1978 statt und endete mit einer Vorführung sehr eindrucksvoller Dias aus verschiedenen Höhlenbefahrungen des Jahres.

Wie im Vorjahr benutze ich gerne die Gelegenheit, um allen Mitgliedern der Fachgruppe für ihre geleistete Arbeit und die bewiesene Kameradschaft zu danken und wünsche ihnen und ihren Angehörigen, aber auch unseren Gästen ein erfolgreiches, gutes und gesundes neues Jahr.

Glück tief!

Ludwig KOSTELKA

Bericht der Fachgruppe für Entomologie für das Jahr 1978

Erfreulicherweise hat sich der Mitgliederstand der Fachgruppe neuerlich erhöht und erreichte bis Ende Dezember 90 Mitglieder, dies bedeutet einen Zugang von 23 in den letzten fünf Jahren!

Auch im Jahr 1978 wurden von den Aktiven wieder zahlreiche Sammelreisen und Exkursionen im In- und Ausland unternommen.

Am 17. und 18. Juni 1978 veranstaltete der Entomologische Verein „Stefana Michielija“ (Ljubljana) eine entomologische Exkursion nach Lokve (Ternovener Wald) in Slowenien. Diese alljährlichen Exkursionen der drei Länder Friaul, Slowenien und Kärnten sind bereits zur Tradition geworden und dienen nicht nur zur kameradschaftlichen Zusammenarbeit dieser Länder, sondern vor allem der Erforschung der Insekten des Alpen-Adria-Raumes. Diese interessante Exkursion wurde von folgenden Fachgruppenmitgliedern besucht: C. DEMELT, F. RASSE und Dr. SCHURMANN (Klagenfurt), F. STAGE, G. STANGELMAIER (Villach), Dr. SCHMID (Wien), K. MANSFELDER (Feldkirchen) und M. TRASISCHKER (Völkermarkt).

Die Jahrestagung der Fachgruppe für Entomologie fand am 19. November, wie immer im Vortragssaal des Landesmuseums, in Klagenfurt statt. Sie war gut besucht, es waren wieder Kollegen aus dem benachbarten Laibach sowie Mitglieder und Gäste aus Kärnten, Osttirol und Wien anwesend.

Es wurden folgende Vorträge gehalten: Dir. Dr. Alois KOFLER (Lienz) „Ausgewählte Kapitel zur Zoographie“, Ing. Günter STANGELMAIER (Villach) „Auf Schmetterlingsfang in Norwegen“, Prof. BOZO DROVENIK (Ljubljana) „Cerambycidae Sloweniens“ und cand. rer. nat. Paul MILDNER (Klagenfurt) „Kärntner Mollusken und ihre Erforschung“.

Zu den Fachtagungen anderer entomologischer Vereine wurden Delegierte entsandt. Dies zur Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen in Wien, der Entomologischen Gesellschaft Sloweniens (Ljubljana) und zur Tagung der Arbeitsgemeinschaft am Oberösterreichischen Landesmuseum in Linz.

Die Mitglieder und Gäste der Fachgruppe treffen sich wie immer, jeden 1. Dienstag im Monat im Gasthof Sorz, Klagenfurt, Ankershofenstraße.

Carl DEMELT

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: [169_89](#)

Autor(en)/Author(s): Demelt Carl von

Artikel/Article: [Bericht der Fachgruppe für Entomologie für das Jahr 1978
465](#)